

# DIE ZUKUNFT DER ARBEIT MUSS NACHHALTIG SEIN, ODER SIE WIRD GAR NICHT SEIN!

## KONZEPTE, ANALYSEN UND PERSPEKTIVEN FÜR EINE SOZIAL-ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

- Welche Begriffe nachhaltiger Arbeit gibt es?
- Wird die sozialwissenschaftliche Trennung von Arbeit und Leben in einer nachhaltigen Arbeitsgesellschaft obsolet?
- Wie könnte ihr Verhältnis unter der Berücksichtigung sozial-ökologischer Aspekte neu bestimmt werden?
- Welche Konsequenzen hat eine analytische Verbindung von Arbeit und Leben(-sführung) für die Forschung?
- An welche empirisch feststellbaren sozio-ökonomischen Dynamiken ließe sich anknüpfen?
- Welche Akteure und Praktiken der Lebensführung sind für die sozial-ökologische Transformation hin zu einer nachhaltigen Arbeitsgesellschaft eher förderlich oder blockierend?

Vor dem Hintergrund dieser Fragen sollen in einer zweitägigen Konferenz relevante Konzepte und Analysen zum Thema nachhaltige Arbeit/sgesellschaft vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt sowie mögliche Entwicklungspfade hin zu einer sozial-ökologisch nachhaltigen Tätigkeitsgesellschaft vorgestellt werden.



<https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/-professuren/neckel/forschung/gastwissenschaftlerinenn/littig-beate.html>

### FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN

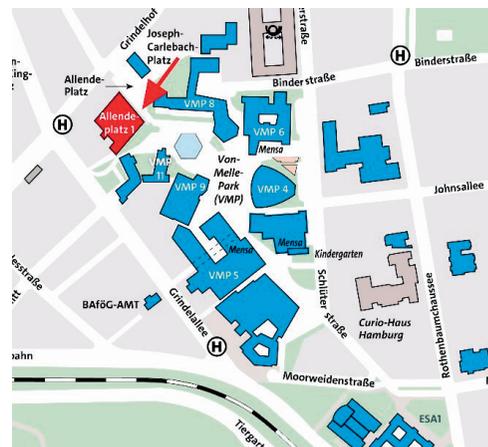
#### KONZEPTION UND ORGANISATION:

BEATE LITTIG (Institut für Höhere Studien (IHS), Wien/Fellow Universität Hamburg)  
littig@ihs.ac.at

#### DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS ANMELDUNG BEI:

manuelacastropires@wiso.uni-hamburg.de  
Tel. +49 40 42838-6569

#### ALLENDE-PLATZ 1, 2. STOCK, RAUM 250



# ARBEIT – LEBENSFÜHRUNG– NACHHALTIGKEIT

TAGUNG VOM 25.1.2018 – 26.1.2018



 **Universität Hamburg**  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**FAKULTÄT  
FÜR WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# PROGRAMM

---

## DONNERSTAG, 25. JANUAR 2018

### 13:00 UHR

#### BEGRÜSSUNG:

- Dekanin Gabriele Löschper (Universität Hamburg)
- Sighard Neckel (Universität Hamburg)

#### EINLEITUNG ZUR TAGUNG:

- Beate Littig (Institut für Höhere Studien, Wien/ Fellow Universität Hamburg)

### 13:30 UHR

- Barbara Muraca (Oregon State University)  
Ende des Wachstums, Befreiung (von) der Arbeit?  
Szenarien, Kontroversen und Perspektiven im  
Degrowth-Kurse
- Kommentar: Willi Haas (Institut für Soziale  
Ökologie, Wien/Universität Klagenfurt)

### 14:30 UHR

- Sabine Hofmeister (Leuphana Universität  
Lüneburg)  
(Re-)Produktivität. Von der 'Sorge' zu einer  
Ökonomie der Vorsorge.
- Kommentar: Ana Cardenas (Institut für Sozial-  
wissenschaftliche Forschung (IFS), München)

### 15:30 - 16:00 PAUSE

### 16:00 UHR

- Georg Jochum (Technische Universität München)  
Auf dem Weg zu nachhaltigen Liefer-und  
Arbeitsketten?
- Kommentar: Stefanie Graefe (Universität Jena)

### 17:00 UHR

- Kerstin Jürgens (Universität Kassel)  
Arbeit in der digitalen Transformation.  
Herausforderungen und Gestaltungsansätze für  
nachhaltige Lösungen
- Kommentar: Günter Warsewa (Universität  
Bremen)

## FREITAG, 26. JANUAR 2018

### 9 UHR

- Steffen Lange (Institut für ökologische  
Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin)  
Schöne grüne Welt? Arbeit zwischen digita-  
ler Rationalisierung, säkularer Stagnation  
und Postwachstumsökonomie
- Kommentar: Ingo Matuschek (Universität  
Duisburg-Essen)

### 10 UHR

- Sebastian Brandl (Hochschule der  
Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Campus  
Schwerin)  
Arbeit und Ökologie. Zur Aktualität eines  
Verbundprojekts
- Kommentar: Wolfgang Menz (Universität  
Hamburg)

### 11:00 - 11:30 PAUSE

### 11:30 UHR

- Michael Jonas (IHS Wien)  
Do-It-Yourself Urbanism, Arbeit, Lebensform:  
eine praxeologische Skizzierung
- Kommentar: Falk Schmidt (IASS Potsdam)

### 12:30 UHR

- Nachhaltige Arbeitsgesellschaft? Zu-  
sammenfassende Abschlussdiskussion
- Einleitung: Thomas Barth (Universität  
München) und Beate Littig (IHS Wien/ UHH)

### 13:30 UHR

### TAGUNGSENDE UND IMBISS